

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 2 (1927)

Heft: 9

Artikel: Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füs.-Gruppe

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgaben für Unteroffiziere in der Führung der Lmg.- und Füs.-Gruppe.

Aufgabe 5. (Fig. 5.)

Lage: Feindliche Lmg. und Schützen liegen in Vertheidigung in den Waldstücken A und B.

Unser Zug begann den Angriff aus der Angriffsgrundstellung bei der Häusergruppe C.

Ein Lmg. ist bei der Kiesgrube D in Feuerstellung gegen die beiden Waldstücke A und B.

1. Füs.-Gruppe kam im Angriff bis zur Gebüsche Gruppe beim Bach E.

2. Füs.-Gruppe liegt hinter der Erdwelle F.

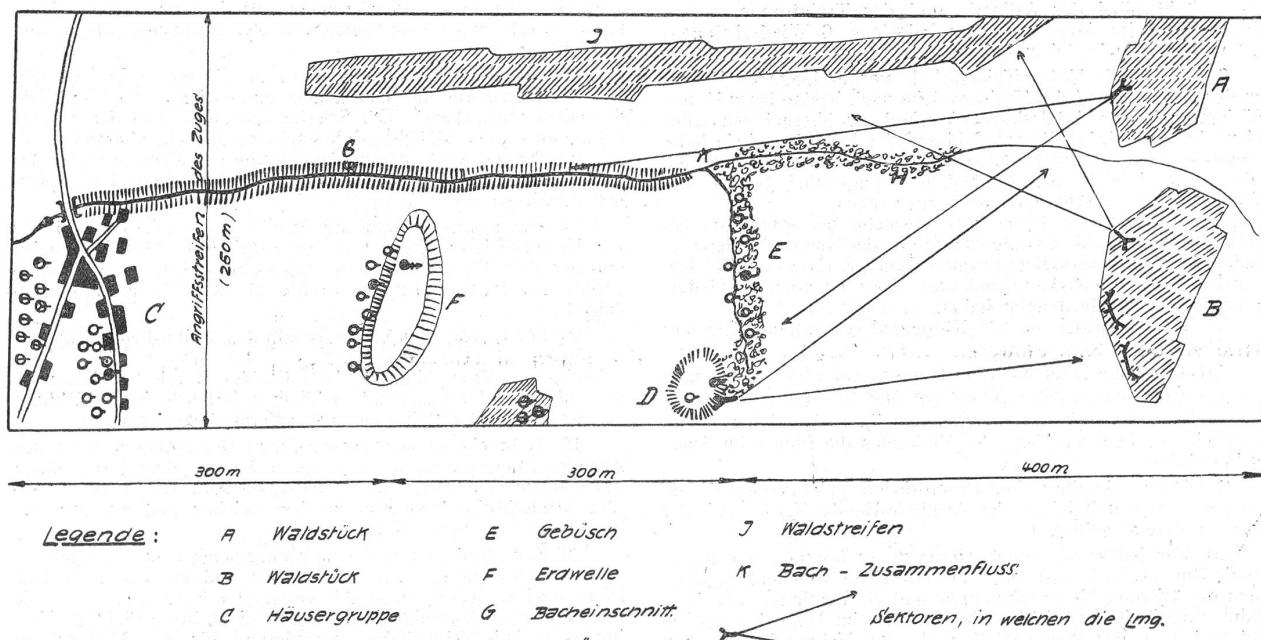
Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Unteroffizier », Adj.-U.-Of. E. Möckli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.

2. Jede Lösung trägt anstelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion.

3. Die besten Lösungen werden im « Schweizer Unteroffizier » veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.

Fig. 5



Die 2. Lmg.-Gruppe und die 3. Füs.-Gruppe liegen als Zugsreserve noch in den Häusern bei C.

Der Zugführer befindet sich bei der Erdwelle F.

Der Kampfzug ist von angreifenden Nebentruppen eingerahmt.

In dieser Lage kommt soeben die Gefechtsordnung des Zugführers zum Korp. der 3. Füs.-Gruppe (bei der Häusergruppe) und überbringt ihm folgenden Befehl:

« Lage wie oben geschildert. » « Sie gehen mit ihrer Füsiler-Gruppe links von der 1. Kampfgruppe vor und greifen den Gegner im Waldstück B von links flankierend an. »

Aufgabe: 1. Beurteilen der Lage und des Geländes durch den Korporal der 3. Füsiler-Gruppe. 2. Entschluss und Befehle des Gruppenführers.

4. Sämtliche Arbeiten, mit Ausnahme der veröffentlichten, gehen an die Verfasser zurück, versehen mit den Korrekturvermerken des Offiziers, der die Beurteilung übernimmt.

5. Den Lösern der besten Arbeiten werden als Auszeichnungen Bücher militärischen Inhaltes abgegeben.

Die Redaktion.

Abgabe von Artillerie-Bundespferden an Unteroffiziere der Artillerie und der Traintruppen.

Bundesratsbeschluss vom 19. Juli 1927.
(Militär-Amtsblatt Nr. 3, vom 25. August 1927.)

Aus dem Bestande des Depots der Artillerie-Bundespferde werden Pferde an Unteroffiziere der Artillerie und der Traintruppen unter folgenden Bedingungen abgegeben:

1. Die Abgabe der Pferde erfolgt in Thun, unmittelbar nach Schluss der jährlichen Dienstperiode.